Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

18.1.1875 (No. 17)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 17. Montag den 18. Januar 1875.

Bekanntmachung.

Bei Hofbällen und Abendgesellschaften im Großherzoglichen Schloß nehmen die Wagen den Weg durch die Gebäude der Schloßwache, und gehen, nachdem die Personen am Portal ausgestiegen sind, längs des rechten Schloßflügels an der Hofküche vorbei, ab.

Zum Abholen nehmen die leeren Wagen den Weg, ohne die Schloßwache zu passiren, gegen den Großherzogl. Marstall und stellen sich daselbst in einer Reihe hintereinander längs des linken Schloßflügels bis gegen das Portal auf.

Für die Rückfahrt wird ein Schloßwächter die Wagen zum Vorfahren am Portal vorrufen, worauf dieselben den Weg längs des rechten Schloßflügels an der Hofküche vorbei nehmen.

Karlsruhe, den 7. Januar 1875.

Großherzogliche Hofdomänen-Intendanz.
v. Schönau.

2.2.

Bekanntmachung

Nr. 201. Die Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf

Dienstag den 19. Januar, Vormittags 9 Uhr,

in den großen Rathhaussaal eingeladen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Gemeindevoranschlag für das Jahr 1875;
2. Regelung der Bürgerwittwenkasse;
3. das Ortsstatut über die Zahl der Mitglieder des geschäftsleitenden ständigen Vorstands der Stadtverordneten;
4. das Schulgeld an einigen erweiterten Volksschulen;
5. Verbescheidung sämmtlicher städtischen Rechnungen pro 1873;
6. Ertheilung von Theuerungszulagen pro 1874 an Beamte und Angestellte der Gemeindeverwaltung;
7. die Herstellung einer Straße von der Mühlburger Straße über den Landgraben bis zur verlängerten Sophienstraße.

Karlsruhe, den 13. Januar 1875.

Der Oberbürgermeister.
Lauter. H. Roys.

Versteigerung
von
Damenkleider-Stoffen
und sonstigen Modewaaren.

Dienstag den 19. u. Mittwoch den 20. Januar,
Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,
werden aus Auftrag des Herrn Kaufmanns **Julius Weeber** dahier,

Friedrichsplatz Nr. 11,

nachbeschriebene Waaren gegen Baarzahlung versteigert:

Farbige Seidenzeuge,	**Ball-Kleider,**
Winterkleider-Stoffe,	**helle Cattune,**
Sommerkleider-Stoffe,	**Hemden-Flanelle,**
Seide-Popeline,	**Waterproof,**
wollene Châles,	**gewirkte Châles,**
Crêpe-de-Chine-Châles,	**Fahnen-Zeuge,**
Mantel-Stoffe,	**Foulard-Kleider,**
Tuch-Kleider,	**ächt ostindische Foulards.**
Broches und Fichus,	

Sämmtliche Waaren in bekannter vorzüglicher Qualität.

Hiezu ladet die geehrten Damen ein

Herrenschmidt, Waisenrichter.

3.2.

Bekanntmachung.

Nr. 1790. Die Wittwe des Großh. Oberamtmanns Dr. Franz Burkhardt Fauth, Katharina geb. Loos dahier, wurde durch Erkenntniß vom 21. Dezember v. J. wegen Gemüthsschwäche entmündigt und der Großh. Expeditor G. Waag dahier als Vormund für dieselbe bestellt.

Karlsruhe, den 14. Januar 1875.

Großh. Amtsgericht.
Eisen.

Haus-Versteigerung.

Der Erbtheilung wegen wird das zum Nachlaß der Hoftheaterdiener Friedrich Kaltenbach's Eheleute gehörige, zweistöckige Wohnhaus, Waldhornstraße 44 dahier, neben Bäcker Ehrenfried und Nagelschmied J. Lindner Wittwe gelegen, mit Quer- und Seitengebäude, taxirt zu . . 7500 fl., am **Dienstag den 19. Januar 1875,**
Nachmittags 2 Uhr,
im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Herrenstraße 38 parterre) öffentlich versteigert und sofort der Zuschlag ertheilt, wenn der Schätzungspreis geboten wird.

Die Bedingungen können inzwischen bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1874.

Der Großh. Notar:
Rich. Stritt. 3.3.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Bismarckstraße 31 (dem Gymnasium gegenüber) ist eine elegante Wohnung im zweiten Stock von 8 Zimmern auf 23. April zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

— Langestraße 223 ist im Seitenbau eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Holzplatz, auf 23. April d. J. an eine kleine Familie zu vermiethen. Näheres Langestraße 107.

Protestantische Vorträge.

Der nächste der Jedermann unentgeltlich zugänglichen Vorträge findet heute
Montag den 17., Abends 6 Uhr,
in der Aula des alten Gymnasiums statt. Es wird Dr. Kayser, Professor der Theologie in Straßburg, über die

göttliche Eingebung (Inspiration) der Bibel

sprechen.

Karlsruhe, den 16. Januar 1875. **Der Vorstand.**

3.3. **Ein Laden** (1587
mit 3 Zimmern, Küche und Zugehör, in bester Lage der Stadt, ist auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres durch das Wohnungs-Vermittlungs-Büreau von W. Gutekunst, Zähringerstraße 98.

Wohnungen zu vermiethen.

— **Leopoldstraße 12 ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, 4 Mansarden, 3 Kellern, Küche, Holzstall, und Hausgärtchen, auf 23. April zu vermiethen.**

* Zähringerstraße 74 ist der dritte Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermiethen. Näheres im ersten Stock.

— **Sogleich oder später zu vermiethen: eine große, elegante Herrschafts-Wohnung (Bel-étage) von 7 bis 9 und mehr Zimmern mit allen Bequemlichkeiten, Garten; nöthigenfalls mit Stallung 2c. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.**

Sofort oder später zu vermiethen: ein 4. Stock mit 7 oder mehr großen eleganten Zimmern, Garten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Auf 23. April zu vermiethen:

Kriegsstraße 34 (gegenüber dem Grünen Hof):
Ein Laden mit Comptoir;
ein Laden mit 2 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller und 2 Mansarden;
Bel-Etage mit 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung nebst Garten;
dritter und vierter Stock mit je 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung.

Kriegsstraße 38:
Ein Laden mit Comptoir, 3 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden;
Bel-Etage mit 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung nebst Garten;
dritter und vierter Stock mit je 6 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung.

Näheres auf dem Bureau der
6.2. **Rheinischen Baugesellschaft.**

* Eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller 2c. ist Herrenstraße 29 im Hintergebäude an eine solide Familie auf 23. April zu vermiethen. Näheres im Vorderhaus parterre.

*2.2. **Ecke der Langen- und Waldstraße 41 ist auf 23. April eine geräumige Wohnung von 7 Zimmern und allem Zugehör an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näheres bei W. Ettling Sohn.**

Zimmer zu vermiethen.

— Ein sehr schön möblirtes Zimmer, vornheraus, mit Aussicht in Garten, ist auf 15. Januar billig zu vermiethen: Nowacksanlage 4, parterre.

4.3. Zwei einfach möblirte Zimmer in einem freundlichen Querbau, Wohn- und Schlafzimmer, sind zum 1. Februar an einen oder zwei solide Herren zu vermiethen. Näheres Bahnhofstraße 10, 1 Treppe hoch.

3.3. Zähringerstraße 76, eine Stiege hoch, ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

*2.2. Es sind zwei ineinandergehende Zimmer, auf die Straße gehend, möblirt oder unmöblirt, zusammen oder einzeln sogleich zu vermiethen. Näheres Kriegsstraße 118 im 3. Stock.

*2.2. Karlsstraße 22, im 2. Stock, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist ein hübsch möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, an einen Herrn auf 1. Februar zu vermiethen.

4.3. Zwei zusammenhängende, freundliche und gut möblirte Parterrezimmer, Wohn- und Schlafzimmer, wovon das erste nach der Straße, sind sogleich oder später an einen oder zwei solide Herren zu vermiethen. Näheres Bahnhofstraße 10, 1 Treppe hoch.

*3.2. Leopoldstraße 24 ist im dritten Stock ein möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermiethen.

*2.2. Zähringerstraße 67, nächst dem Marktplatz, ist sogleich ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock daselbst.

* Luisenstraße 50 ist ein sehr schönes Zimmer möblirt oder unmöblirt an einen Herrn oder an eine Dame zu vermiethen.

Wer
Herrschafts-Wohnungen
(zum Bezug auf 23. April)
zu vermiethen
und ein
Herrschafts-Haus
bis dahin
(jedoch Beides in freundlicher Lage)
zu **verkaufen** hat,
möge seine **Adresse** — unter **Angabe des Besitzenden** — zustellen dem
Commissions-Bureau von J. Scharpf,
Karlsstraße 43.

Dienst-Anträge.

— Ein braves Mädchen, das bürgerlich kochen kann, findet sofort eine Stelle. Näheres Kriegsstraße 124.

Ein solides, braves Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann, gute Zeunisse besitzt und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei einer kleinen Familie sogleich eine gute Stelle: Langestraße 207 im 2. Stock.

* Ein tüchtiges Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann, findet sogleich eine gute Stelle: Langestraße 141 über drei Treppen.

Dienst-Gesuch.

* Eine ältere Person, welche bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Querstraße 37 im Hinterhaus parterre.

Freiburg i. B.

3.3. Ein Posamentier-Gehilfe auf Hand- und Stuhlarbeit findet dauernde Beschäftigung bei
Chr. Fischer, Posamentier,
Schusterstraße 28.
Eintritt kann sogleich erfolgen.

Stellen-Anträge.

* Stellen finden: Erzieherinnen, deutsche Bonnen, 1 gewandte Kassenjungfer, 1 Ladenjungfer in ein Manufakturwaaren-Geschäft, 1 tüchtige Verkäuferin, welche der französischen Sprache mächtig und in der Galanteriewaarenbranche bekannt ist, mehrere Köchinnen, Kellnerinnen und gewöhnliche Dienstmädchen, sowie ein Chef de cuisine. — Stellen suchen: Kellner, Kutscher, Diener u. Hausknechte. Alles Nähere durch J. Müller, Stellenvermittlung, Zähringerstraße 71.

Beschäftigungs-Antrag.

2.1. Ein tüchtiger **Schlosser** findet Arbeit in der **Cementwaarenfabrik** von **Dyckerhoff & Widmann** in **Karlsruhe.**

Ladenjungfer oder Büffetdame.

2.2. Ein gebildetes, solides Frauenzimmer sucht Stelle als Ladenjungfer oder als Büffetdame dahier bei sofortigem Eintritt zu erhalten, auch würde solches Stelle als Haushälterin bei einem älteren Herrn annehmen. Gute Zeugnisse stehen derselben zur Seite und wird mehr auf gute Behandlung als auf großen Gehalt gesehen. Offerten nimmt das öffentl. Geschäftsbureau von **Max Weißinger,** Karlsruhe, Zirkel 13, 2. Stock, entgegen.

Stelle-Gesuch.

*3.2. Ein junger Kaufmann, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht in ein hiesiges Tuch- oder Modewaarengeschäft sofort einzutreten. Offerten wollen unter Chiffre S. 200 gef. an das Kontor des Tagblattes gerichtet werden.

Bureau für Arbeit-Nachweis
Karlsruhe,

Zähringerstraße 98.

Gesucht werden:

Eine tüchtige **Köchin,** welche selbstständig der Küche eines Offizierscasinos im Elsaß vorstehen kann.

Ein gewandtes, fleißiges Hausmädchen auf ein herrschaftliches Gut bei Heidelberg gegen hohen Lohn.

Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, in ein Pfarrhaus (kleine Familie) auf dem Lande.

Eine tüchtige Herrschaftsköchin nach Rastatt.
Eine bessere Kellnerin nach Rastatt.
Ein besseres Hausmädchen nach Coblenz a. Rh.
Ein gewandtes Zimmermädchen nach Pforzheim.
Eine anständige Kellnerin nach Baden-Baden.
Ferner für Karlsruhe: Köchinnen, Zimmermädchen, Hausmädchen, Kindsmädchen, Kellnerinnen, Küchenmädchen 2c. 2c.

Lehrlingsstelle-Gesuch.

* Ein junger Mensch aus guter Familie, mit hübscher Handschrift, sucht auf Ostern eine Stelle in einem Engros- und Handlungsgeschäft. Näheres Marienstraße 34 im ersten Stock.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein junger Mann sucht Beschäftigung im Schreiben. Eintritt könnte sofort geschehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verlaufener Hund.

* Ein 3 bis 4 Monate alter, glatthaariger, rehfarbiger Pinscher (windspielartig), der auf den Namen „Wit" geht, hat sich verlaufen. Um Rückgabe wird gebeten: Schloßplatz 14.

Flügel-Verkauf.

*2.2. **Ein wohlerhaltener Flügel von Klems in Düsseldorf ist um mäßigen Preis zu verkaufen. Näheres Kriegsstraße 42, zwischen 3 bis 5 Uhr.**

Verkaufsanzeigen.

*3.2. Langestraße 157, im 3. Stock, ist ein schöner **Samowar** (russischer Theekessel) zu verkaufen.

*2.2. Ein neues Ball- oder Concertkleid ist wegen plötzlich eingetretener Trauer zu verkaufen; unter der gleichen Adresse, welche im Kontor des Tagblattes erfragt werden kann, ist ein neuer Pelzmantel zu verkaufen.

3.2. **Zu verkaufen ganz billigen Preises:** 1 kleineres Kanapee, Chiffonnieres, große und kleine Kommode mit 4 Schubladen, Wasch- und Pfeilerkommode, Küchenschränke, einthürige Kästen, Wasch- und Nachttische, polirte Tische, Küchentische, massive Bettladen mit oder ohne Rost, Seegrasmatratzen, Kopfpolster, Stroh- und Rohrstühle, 2 Dienstbotenbettladen, 2 Kinderbettlädchen, 1 polirtes Kindertischchen nebst Stühlchen, 2 Nähtische: Waldstr. 30.

Kauf-Gesuche.

*2.2. Ein gebrauchtes **Harmonium** wird zu kaufen gesucht: Langestraße 223 im unteren Stock.

— **Gänselebern**
werden fortwährend angekauft und **gut** bezahlt: Erbprinzenstraße 21 (früher 25.)

Privat-Bekanntmachungen.

Leguminose.

10.10. Die von ärztlicher Seite empfohlene **Hartenstein**'sche **Leguminose** (Kraft-Suppen-Mehl) ist in Karlsruhe zu haben in **sämmtlichen Apotheken.** Daselbst sind auch ärztliche Gutachten über dasselbe einzusehen resp. zu beziehen.

Thee

in bekannter vorzüglicher Qualität bei

Wilh. Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Bordeaux Medoc,
à 38 kr. per Flasche, empfiehlt in vorzüglicher Qualität

Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
*3.2. 12 Akademiestraße 12.

Frische
Schellfische
bei **Wilhelm Hofmann,**
3.3. Großh. Hoflieferant.

Doppelkümmel,
feiner und kräftiger als Berliner Getreidekümmel, empfiehlt die Flasche zu
1 Mark 30 Pfennigen
die Liqueurfabrik von
Eduard Loos, Waldstraße 36.

Aechten
Strachino di Milano
empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Frische Schellfische,
Soles,
Turbots,
Makrelen,
große Speckbückinge,
Kieler Bückinge,
Bratbückinge,
geräucherte Gangfische 2c.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Karlsruher Wasser,
eigenes Fabrikat,
in 1/2 Flaschen 40 Pfg. 6.6.
" 1/1 " 70 "
in anerkannter Güte bei
Fr. Spelter.

Stearinkerzen, vollgewichtig,
Wagen-, Klavier- und **Laternenkerzen,**
Paraffinkerzen,
französ. Nachtlichter
empfiehlt
Luise Wolf Wittwe,
3.1. Karl-Friedrichstraße 4.

Ball-Fächer
in großer Auswahl empfiehlt billigst
Wm. Köllitz, Langestraße 147.

6.3. Der von dem Apothekenbesitzer **F. Rausch** in Simmern (Rheinpreußen) hergestellte, schon seit vielen Jahren im Kreise seiner Bekannten eingeführte und von Aerzten empfohlene **„Haarbalsam"** ist das beste bis jetzt bekannte Mittel gegen das Ausfallen der Haare, Schuppenbildungen auf dem Kopfe u. s. w. Durch den Balsam erhält nicht nur das Kopfhaar eine kräftige Entwickelung, sondern es wird auch eine jeder Temperatur widerstandsfähige, gesunde, reine Kopfhaut erzeugt und verhindert derselbe somit alle das Gedeihen der Haare störenden Kopfkrankheiten. Gebrauchsanweisung befindet sich auf jedem Flacon.

Niederlage in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Allen Hausfrauen zu empfehlen!
Gumbold's Universal-Waschseife für die Hauswirthschaft,
frei von allen schädlichen Stoffen, übertrifft dieselbe alle bekannten Waschpräparate in der leichten Entfernung von Schmutz jeder Art. **Sie erspart Zeit, Arbeitskraft und Heizungsmaterial um mehr als die Hälfte** und erhält die Wäsche, indem sie diese ohne jeden Kraftaufwand und ohne Anwendung der Bürste reinigt und ihr eine blendende Weiße gibt. à Stück 9 kr. zu haben bei
Th. Brugier,
6.6. Waldstraße 10.

Tanz-Schuhe und Stiefel
in **Atlas, engl. Leder** und **Lasting** empfiehlt zu billigen Preisen
Wm. Köllitz, Langestraße 147.
Atlas- und **engl. Leder-**Schuhe wegen **Aufgabe** dieses Artikels zu **herabgesetzten** Preisen.

Schwarzkalk,
und **Weißkalk** liefert billigst
3.1. **Jos. Grundel** in **Bruchsal.**

Anzeige für Bäcker und Bierbrauer.
3.3. **Feuerfeste Backsteine,** sowie Herdplatten und Gewölbsteine (ächte Sufflenheimer Waare) empfiehlt **Theodor Schmidt,** zur Krone,
Mühlburg.

Philharmonischer Verein.
Der Eintritt zu dem zweiten Vereinsconzert ist nur den Mitgliedern und nur gegen Abgabe von auf den Namen ausgestellten Karten gestattet, welche Sonntag und Montag Nachmittag von 2—4 Uhr im Vorzimmer des großen Museumssaales in Empfang genommen werden können.

Wir warnen vor dem Eintritt Unberechtigter und machen insbesondere darauf aufmerksam, daß nach den Statuten hiesige Einwohner, welche nicht Tischgenossen eines Vereinsmitgliedes sind, selbst dann keinen Zutritt haben, wenn sie sich im Besitze einer auf den Namen eines Vereinsmitgliedes lautenden Eintrittskarte befinden sollten. 2.2.

Der Vorstand.

Unter den Zahnpräparaten, welche sich in jeder Weise bewähren, nimmt jedenfalls das **Anatherin-Mundwasser** des Herrn Dr. Popp, k. k. Hofzahnarzt in Wien, die erste Stellung ein. Dieses Anatherin-Mundwasser hat sich seit mehr als 25 Jahren bewährt, und in Tausenden von Flacons nach allen Welttheilen verschickt, wird es von vielen Aerzten bei Zahn- und Mundkrankheiten angeordnet. Sehr zu empfehlen ist auch Dr. J. G. Popp's **Vegetabilisches Zahnpulver,** welches bei täglicher Benutzung treffliche Dienste leistet. Die **Anatherin-Zahnpasta,** welche nicht — wie es bei andern Zahnpasten der Fall ist — der Gesundheit schädliche Stoffe enthält, ist eines der besten und dabei bequemsten der existirenden Zahnreinigungsmittel. Hohle cariöse Zähne kann man am besten mit der **Zahn-Plompe** mit Erfolg ausfüllen, wodurch dann die Caries eingeschränkt und die Auflockerung der Knochenmasse verhindert wird. Wir machen daher mit bestem Gewissen Jeden, der sich eines gesunden Mundes mit gesunden Organen zu erfreuen wünscht, auf die **Anatherin-Präparate** des k. k. Hofzahnarztes Herrn Dr. J. G. Popp in Wien aufmerksam, von welchem sich in Karlsruhe Niederlagen befinden in den meisten Apotheken sowie bei F. Wolff & Sohn, Langestraße 104 und Th. Brugier, Waldstraße 10.

op. Popp in Wien

Husten der Kinder und Erwachsenen,
12.9. besonders aber (7824 h)
Keuchhusten.
Sichere und schleunige Heilung durch Anwendung des **Antispasmodischen Syrups.** Dieses ausgezeichnete Präparat, über dessen Vortrefflichkeit Tausende von Attesten vorliegen, hat offiziell in den bedeutendsten Kinderkliniken Frankreichs Eingang gefunden. **Preis per Flasche: 56 kr.** nebst Gebrauchsanweisung. **Hauptversendungsdepot Engros** bei **Th. Brugier** in **Carlsruhe.** Niederlage bei Dr. **Otto Lindenmeyer** (Sicher'sche Apotheke in Heilbronn.)

3.2. **Mein**
Flaschenbier
aus der Brauerei Albert Printz hier, anerkannt gut und nahrhaft, das ich nur in ganz rein geschwenkten und gut verkorkten Flaschen in Verkauf gebe und frei in's Haus liefere, erlaube mir in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Durch neue Einrichtungen bin ich in der Lage, weitere Abonnenten annehmen zu können und sehe ich gefälligen Bestellungen entgegen.

F. Kühlenthal,
Amalienstraße 33.

Niederlage bei Herrn Th. Speck, Langestraße 40.
(Weitere Niederlagen werden gesucht.)

Pauspapier-Fabrikation.

6.1. Jemand, der Pauspapier in Rollen fabriciren will, wünscht ein Recept dazu anzukaufen, und werden Offerten sub **H. G. 614** von der Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Berlin** S. W. befördert. (He. 1197)

Neue Bierhalle.

Heute und morgen vorzügliches **Bockbier.**

2.2. **Karlsruhe.**

Montag den 18. Januar 1875.

Zweites Concert
des
Philharmonischen Vereins
im großen Museumssaale.

Programm.

I.

1. **Ouverture** zur Oper „Euryanthe" von Karl Maria von Weber.
2. **Romanze** des Adolar aus der gleichen Oper, gesungen von Herrn Hofopernsänger Holdampf.
3. **Schicksalslied** von Fr. Hölderlin, für Chor und Orchester von Johannes Brahms.

II.

4. **Der Thurm zu Babel,** geistliche Oper in einem Aufzuge, gedichtet von Julius Rodenberg, componirt von Anton Rubinstein.

Personen:

Solo:
Nimrod . . . . . Herr Ziegler.
Abram . . . . . „ Holdampf.
Aufseher . . . . . „ Staudigl.

Chor:
Gefolge Nimrod's . . . . . Männerchor.
Volk . . . . . Männer, Frauen, Kinder.
Engelschaaren.
Höllengeister.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Texte sind am Eingange des Saales zum Preise von 25 Pfennigen zu haben.

2.1.

VEREIN BILDENDER KÜNSTLER.

Ausserordentliche Generalversammlung
Dienstag den 19. d. M.
Ballotage.
Verkauf der Eintrittskarten zum Festabend.
Die Karten sind vom 20. bis zum 26. d. M.
bei Herrn Cafétier Beh in Empfang zu nehmen.

Uebersehen, aber nicht vergessen!

Laut narramtlicher Depesche vom 11. des 11. Monats nach dem früheren Carneval findet
Montag den 18. d., Abends 8 Uhr 11 Min.
im **Zwillingshofe,** auch genannt **Neue Bierhalle,**
Langestraße Nr. 42,
hier eine Besprechung statt, ob es wohl in der Residenz auch möglich, einen gemeinsamen **Carneval** resp. **Zug** zu feiern.

Liederhaller und Kränzler, Frohsinnler, Polytechniker, Gelehrte und Nichtgelehrte, Prinzipale und Meister und Alle, die etwas Derartiges werden wollen, Ihr Alle seid eingeladen:

„Erscheinet in Massen und helfet probiren,
Ob dies Wagestück sei zu riskiren."

Die einstweiligen Statuten:

§. 1. Wer nicht kommen will, ist entschuldigt;
§. 2. Jeder, der kommt, muß Witz und guten Humor mitbringen;
§. 3. Die noch nicht bestehenden Abzeichen dürfen nicht mitgebracht werden, bittet zu respectiren.

Für den etwa zu wählenden Schultheiß:

Das 11. Rad vom 11. Wagen des Karlsruher Carnevalszuges 1875. 2.2.

Liederkranz.

Heute **keine** Probe, dafür morgen.
Dienstag den 19. d. M., **präcis 8 Uhr, allgemeine Chorprobe.**
Wir ersuchen **sämmtliche** Sänger um **pünktliches** Erscheinen.

Der Vorstand.

Lehrervereins-Conferenz Karlsruhe.

Dienstag den 19. d. M. findet in den Vier Jahreszeiten die 1. diesjährige Vereinsconferenz statt.
Tagesordnung bekannt.

Der Vorsitzende.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 18. Januar. I. Quart. 10. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Ein Erfolg.** Lustspiel in 4 Akten von Paul Lindau. Anfang halb 7 Uhr.

Dienstag den 19. Jan. I. Quart. 11. Abonnements-Vorst. **Die einzige Tochter.** Schwank in 2 Akt. v. A. Graf Fredro. **Rataplan.** Singspiel in 1 Akt v. Pillwitz.

Mittwoch den 20. Januar. **Theater in Baden. Iphigenia in Aulis.** Oper in 3 Akten von Gluck. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

15. Januar.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ ¼	27" 11,5'''	Südwest	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 5	28" —'''	„	„
6 „ Abds.	+ 2	28" —'''	„	„
16. Januar.				
6 U. Morg	+ 2	27" 9,5'''	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 4¼	27" 8'''	„	„
6 „ Abds.	+ 3	27" 8'''	„	Regen

Fremde

übernachteten hier vom 16. auf den 17. Januar.

Darmstädter Hof. Keller, Kfm. v. Augsburg. Bobrmann, Kfm. v. Mannheim.

Englischer Hof. Stark, Kfm. v. Hanau Dörr, Kfm. v. Frankfurt. Bock, Ing. v. Magdeburg. Dreyfus, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Zeulenroda. Gärtner, Kaufm. v. Leipzig. Hanisch, Kfm. v. Prag. Frenstorf, Kfm. v. Cöln. Güllich, Kfm. v. Heinsberg. Martin, Fabr. v. Gera.

Erbprinzen Wölker, Fabr. v. Bielefeld. Oberst v. Nachtigal, Regiments-Commandeur u. v. Frotha, Lieut. v. Diedenhofen. Flörsheim, Kfm. v. Frankfurt. Mertz, Priv. v. Stuttgart. Kempter u. Fischer, Priv. v. Ulm.

Geist. Kaiser, Priv. v. Freiburg.

Grüner Hof. Mayer, Kfm. v. Freiburg. Mendel, Kfm. v. Cöln. Mannermacher, Part. v. Göppingen. Lichtenauer, Kfm. v. Straßburg. Jaist, Part. v. Augsburg. Herrmann, Gastwirth v. München. Levi m. Frau a. Paris. Keller, Kaufm. v. Mainz. Kahn, Kfm. von Offenburg. Dilger, Kfm. v. Mannheim. Bühler, Kfm. v. Wiesbaden. Schwarz, Kfm. v. Coblenz.

Hotel Große. Dreifus, Kaufm. von Mühlhausen. Delze, Kfm. a. Thüringen. Kertel, Kaufm. v. Berlin. Weil, Kfm. v. Düsseldorf. Levi, Kaufm. v. Frankfurt. Thelm, Kfm. v. Cöln. Karger, Kfm. v. Paris. Jauser, Kfm. v. Essen. Raab, Kfm. v. Frankfurt. Rothschild, Kfm. v. Neustadt. Steinhardt, Kaufm. v. Cöln. Kalb, Kfm. v. Erlangen. Heidrsberg, Kaufm. von Solingen. Baumgartner, Fabr. v. Mühlhausen. Wolff, Kfm. von Pirmasens.

Hôtel Stoffleth. Georgi, Kfm. v. Reuß. Bloch, Kfm. v. Offenburg. Bender, Fabr. v. Eppingen. Wildbach, Kfm. v. Schweinfurth. Körner, Kfm. v. Winterthur. Wissinger, Kfm. v. Mannheim. Bürkert, Kfm. v. Landau. Scheuermann, Kfm. v. Kaiserslautern. Lutz, Kfm. v. München. Selz, Kfm. v. Straßburg. Holzginger, Kfm. v. Freiburg. Stierlen, Kfm. v. Mainz.

Prinz Max. Sauer, Kupferschmidt von Stuttgart. Frau v. Schlacher, Priv. v. Freiburg. Beha, Kfm. von Villingen. Bitz, Kfm. v. Frankfurt. Gruber, Kfm. v. Mannheim. Sain, Kfm. v. München.

Rothes Haus. Wirthwein, Part. von Flehingen. Scheller, Kfm. v. Hamburg. Frau Müller m. Tochter v. Singen. Frau Boursee v. Tyomont. Glaß, Kfm. von Tübingen. Hitzel, Kfm. v. Reutlingen.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.